

**Straßenbenennung im 21. Stadtbezirk Pasing-Obermenzing und
im 22. Stadtbezirk Aubing-Lochhausen-Langwied**

**Teilumbenennung der Berglwiesenstraße
Mälzereistraße
Am Aubinger Feld
Mooswiesenstraße**

**Teilumbenennung der Mooswiesenstraße
Staudenäckerweg**

**Benennung der U-1646 in Bacherbreite, verbunden mit der
Teilumbenennung der Mooswiesenstraße und der
Verlaufsänderung der Hanfgartenstraße**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01440

Kurzübersicht zum Beschluss des Kommunalausschusses vom 13.11.2014 (SB)
Öffentliche Sitzung

Stichwort	Straßenbenennung im 21. Stadtbezirk Pasing-Obermenzing und im 22. Stadtbezirk Aubing-Lochhausen-Langwied
Anlass	Durch verschiedene Baumaßnahmen ist der Verlauf der Berglwiesenstraße und der Mooswiesenstraße dauerhaft unterbrochen. Zusätzlich wurde für das neue Firmengelände einer Münchner Brauerei ein Bebauungsplan erstellt, der den Neubau der Erschließungsstraße U-1646 beinhaltet.
Inhalt	Die in ihrem Verlauf mehrfach unterbrochenen Straßen Berglwiesenstraße und Mooswiesenstraße werden teilweise umbenannt, um eine schnelle und sichere Auffindbarkeit aller Adressen in diesem Bereich zu gewährleisten. Zur Erschließung des neuen Geländes einer Brauerei dient die Straße U-1646, die benannt werden muss. Alle diese Maßnahmen werden in einem Beschluss behandelt.

Entscheidungsvorschlag	<p>Das Teilstück der Berglwiesenstraße nordwestlich der Kreuzung Lochhausener Straße und Mühlangerstraße, parallel zur BAB 99 verlaufend, wird in „Mälzereistraße“ und das Teilstück der Berglwiesenstraße zwischen der Straße „An der Langwieder Haide“ und der Kreuzung Lochhausener Straße und Mühlangerstraße wird in „Am Aubinger Feld“ umbenannt. Der Abschnitt der Berglwiesenstraße zwischen Mooswiesenstraße und der Straße „An der Langwieder Haide“ wird in den neuen Verlauf der Mooswiesenstraße einbezogen. Der Straßenname Mooswiesenstraße wird für den Abschnitt, der von der Mühlangerstraße ca. 200 Meter nach Süden verläuft, aufgehoben. Das Teilstück der Mooswiesenstraße, zwischen der Nordseite des Umspannwerks und der Lochhausener Straße, erhält als neuen Namen „Staudenäckerweg“.</p> <p>Die Straße U-1646 und das Teilstück der Mooswiesenstraße, zwischen Lochhausener Straße und Hanfgartenstraße, werden Bacherbreite benannt. Die Hanfgartenstraße endet an der Bacherbreite.</p>
Gesucht werden kann auch nach:	<p>Bebauungsplan Nr. 2075, Autobahnkreuz München West (südlich), Bundesautobahn A 8 (südwestlich), Mooswiesenstraße (westlich), Hanfgartenstraße (beiderseits), Berglwiesenstraße (östlich), Bundesautobahn A 99 (südöstlich), Bacherbreite</p>

I. Vortrag des Referenten	1
1. Ausgangslage	1
2. Auswahl der Straßennamen	2
3. Vorgeschlagene Teilumbenennungen und Verlaufsänderungen	2
3.1. Bergwiesenstraße	2
3.1.1. Bergwiesenstraße, zwischen Lochausener Straße und Langwieder Hauptstraße	2
3.1.2. Bergwiesenstraße, nordwestlich der Kreuzung Lochausener Straße und Mühlanger Straße, parallel zur BAB 99	3
3.1.3. Bergwiesenstraße, zwischen der Straße „An der Langwieder Haide“ und der Kreuzung Lochhausener Straße und Mühlangerstraße	4
3.1.4. Bergwiesenstraße, zwischen Mooswiesenstraße und der Straße „An der Langwieder Haide“	4
3.2. Mooswiesenstraße	5
3.2.1. Mooswiesenstraße, von der Bergsonstraße ca. 400 Meter nach Norden verlaufend	5
3.2.2. Mooswiesenstraße, nördlich der Straße „Breiter Weg“ bis zur Mühlangerstraße	6
3.2.3. Mooswiesenstraße, zwischen der Nordseite des Umspannwerks und der Lochausener Straße	6
3.2.4. Mooswiesenstraße, zwischen Lochausener Straße und Hanfgartenstraße und Erschließungsstraße U-1646	7
3.3. Hanfgartenstraße	8
3.4. Zukünftige Straßenverläufe	8
4. Stellungnahmen der Gutachter	8
5. Beteiligung der Bezirksausschüsse	8
6. Anhörung der Eigentümer der betroffenen Anwesen, entsprechend Art. 28 Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG)	8
7. Unterrichtung der Korreferentin und des Verwaltungsbeirates	9
8. Beschlussvollzugskontrolle	9
II. Antrag des Referenten	10
III. Beschluss	10

**Straßenbenennung im 21. Stadtbezirk Pasing-Obermenzing und
im 22. Stadtbezirk Aubing-Lochhausen-Langwied**

**Teilumbenennung der Berglwiesenstraße
Mälzereistraße
Am Aubinger Feld
Mooswiesenstraße**

**Teilumbenennung der Mooswiesenstraße
Staudenäckerweg**

**Benennung der U-1646 in Bacherbreite, verbunden mit der
Teilumbenennung der Mooswiesenstraße und der
Verlaufsänderung der Hanfgartenstraße**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01440

3 Anlagen

Beschluss des Kommunalausschusses vom 13.11.2014 (SB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

1. Ausgangslage

Für den Bereich Autobahnkreuz München West (südlich), Bundesautobahn A 8 (südwestlich), Mooswiesenstraße (westlich), Hanfgartenstraße (beiderseits), Berglwiesenstraße (östlich) und Bundesautobahn A 99 (südöstlich) wurde der Bebauungsplan Nr. 2075 aufgestellt. Das dort neu entstehende Brauereigelände wird durch die Straße U-1646 erschlossen (siehe Anlage 1).

Zusätzlich sind die Berglwiesenstraße und die Mooswiesenstraße durch den Bau der Straße „An der Langwieder Haide“ und der Mühlangerstraße auf Dauer unterbrochen und somit für Kraftfahrzeuge nicht mehr durchgehend befahrbar.

Um unnötigen Suchverkehr zu vermeiden und eine schnelle und sichere Erreichbarkeit aller Adressen im o.g. Bereich, insbesondere bei Notarzt- und Rettungseinsätzen, sicherzustellen, ist es erforderlich, neben der Benennung der U-1646, Teilstücke der Bergwiesenstraße und der Mooswiesenstraße umzubenennen.

2. Auswahl der Straßennamen

Im Bereich zwischen Bergwiesenstraße und Mooswiesenstraße befindet sich künftig das Gelände einer Brauerei. Die bereits bestehenden Straßen im gesamten Planungsgebiet sind überwiegend nach Flurnamen benannt. Die neuen Straßennamen wurden entsprechend der Thematik ausgewählt.

3. Vorgeschlagene Teilumbenennungen und Verlaufsänderungen

3.1. Bergwiesenstraße

Derzeit verläuft die Bergwiesenstraße, die durch verschiedene Baumaßnahmen in ihrem Verlauf auf Dauer unterbrochen und für Kraftfahrzeuge nicht mehr durchgehend befahrbar ist, von der Mooswiesenstraße in nordwestlicher Richtung zur Langwieder Hauptstraße (siehe Anlage 1). Sie ist in vier Abschnitte unterteilt.

3.1.1. Bergwiesenstraße, zwischen Lochhausener Straße und Langwieder Hauptstraße

In dem Teilstück der Bergwiesenstraße, das zwischen Lochhausener Straße und Langwieder Hauptstraße verläuft, befinden sich drei Adressen mit fünf gemeldeten Anwohnern.

Damit möglichst wenig Personen von einer Adressenänderung und den damit verbundenen Unannehmlichkeiten betroffen sind, ist das Kommunalreferat bei Teilumbenennungen im Allgemeinen bestrebt, den Straßenteilen einen neuen Namen zu geben, an denen die kleinere Zahl von Anwohnern gemeldet ist.

Auf der Flurkarte der ehemaligen Steuergemeinden Langwied, Aubing, Obermenzing und Untermenzing (siehe Anlage 2) ist der Flurname „Bergwiesen“ unmittelbar südlich der heutigen Langwieder Hauptstraße zu finden. Daher schlägt der GeodatenService vor, den Straßennamen „Bergwiesenstraße“ im Abschnitt zwischen Lochhausener Straße und Langwieder Hauptstraße zu belassen, obwohl in diesem Abschnitt weniger Anwohner gemeldet sind als in den übrigen drei Teilstücken der Bergwiesenstraße.

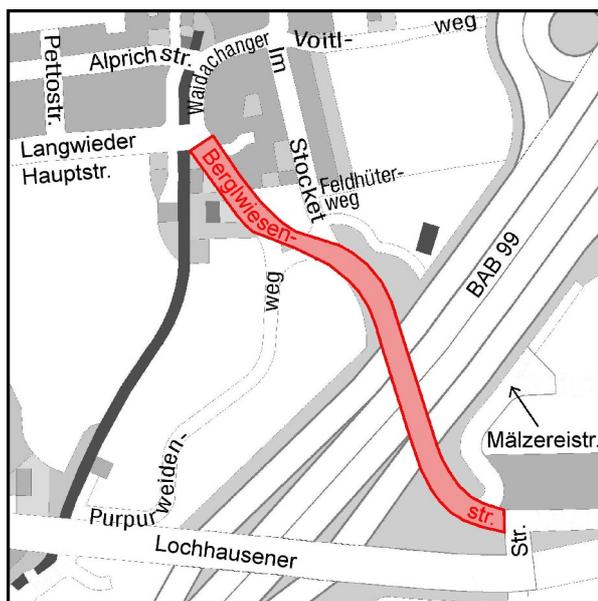
Bergwiesenstraße (neuer Verlauf)

Amtliche Namensklärung:

Flurname, der auf die erhöhte Lage der Wiesen (auf dem Lochhauser Hügel) im Gegensatz zu den umliegenden Mooswiesen hinweist.

Verlauf:

Verbindungsstraße von der Lochhausener Straße in nordwestlicher Richtung zur Langwieder Hauptstraße.



3.1.2. Bergwiesenstraße, nordwestlich der Kreuzung Lochhausener Straße und Mülhanger Straße, parallel zur BAB 99

Nordwestlich der Kreuzung Lochhausener Straße und Mülhanger Straße zweigt ein Teilstück der Bergwiesenstraße ab, das zunächst nach Nordwesten in Richtung BAB 99, dann nach Nordosten parallel zur BAB 99 verläuft. Hier befinden sich fünf Adressen mit elf Anwohnern. In unmittelbarer Nähe entsteht das neue Firmengelände einer Brauerei, daher schlägt der GeodatenService als neuen Namen „Mälzereistraße“ vor.

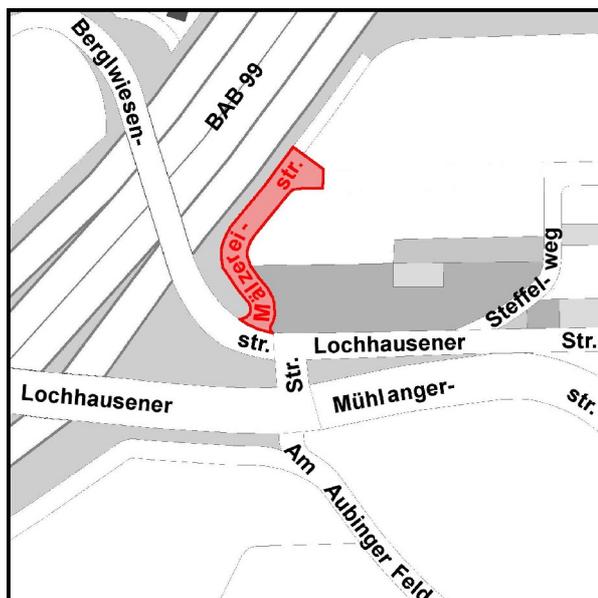
Mälzereistraße

Amtliche Namensklärung:

In einer Mälzerei wird durch Mälzung (kontrollierter Keimvorgang) aus Braugetreide Malz hergestellt.

Verlauf:

Von der Bergwiesenstraße zunächst nach Nordwesten in Richtung BAB 99, dann nach Nordosten, parallel zur BAB 99 verlaufend, mit einem Wendehammer endend.



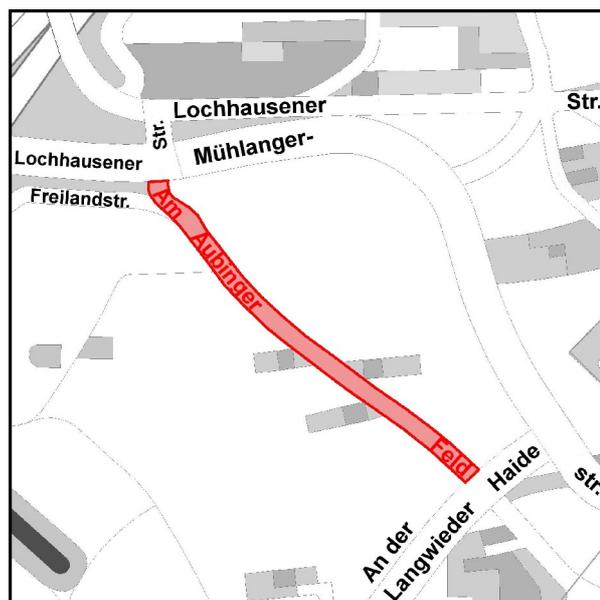
3.1.3. Berglwiesenstraße, zwischen der Straße „An der Langwieder Haide“ und der Kreuzung Lochhausener Straße und Mühlangerstraße

Im Teilstück der Berglwiesenstraße, zwischen der Straße „An der Langwieder Haide“ und der Kreuzung Lochhausener Straße und Mühlangerstraße, sind unter drei Adressen sechs Anwohner gemeldet. Dieser Abschnitt ist als ausgebauter Feld- und Waldweg gewidmet und mit Ausnahme von Anliegerverkehr nur für den Fuß- und Radverkehr freigegeben. Als neuer Name wird vorgeschlagen:

Am Aubinger Feld

Amtliche Namensklärung:
Flurname der dortigen Gegend.

Verlauf:
Verbindungsstraße von der Straße „An der Langwieder Haide“ in nordwestlicher Richtung zur Kreuzung Lochhausener Straße und Mühlangerstraße.



3.1.4. Berglwiesenstraße, zwischen Mooswiesenstraße und der Straße „An der Langwieder Haide“

Im Teilstück der Berglwiesenstraße, zwischen Mooswiesenstraße und der Straße „An der Langwieder Haide“ sind unter fünf Adressen 14 Anwohner gemeldet.

Dieser Teil der Berglwiesenstraße ist als Fahrradstraße ausgewiesen, für Kraftfahrzeuge besteht keine Verbindung zur Straße „An der Langwieder Haide“. Dieser Abschnitt soll künftig in den neuen Verlauf der Mooswiesenstraße einbezogen werden (vergl. 3.2.1).

3.2. Mooswiesenstraße

Derzeit verläuft die Mooswiesenstraße von der Bergsonstraße gegenüber der Straße „Alte Allee“ nach Norden zur Hanfgartenstraße (siehe Anlage 1).

Die Mooswiesenstraße ist in ihrem Verlauf mehrfach dauerhaft unterbrochen und kann von Kraftfahrzeugen nicht durchgehend befahren werden. Sie gliedert sich in vier Abschnitte:

3.2.1. Mooswiesenstraße, von der Bergsonstraße ca. 400 Meter nach Norden verlaufend

In dem Abschnitt der Mooswiesenstraße, der von der Bergsonstraße, gegenüber der Straße „Alte Allee“ ca. 400 Meter in nördlicher Richtung verläuft (siehe Anlage 1), liegen 19 von 25 Anwesen mit Adresse Mooswiesenstraße. Aus diesem Grund wird der Straßename in diesem Teilbereich beibehalten.

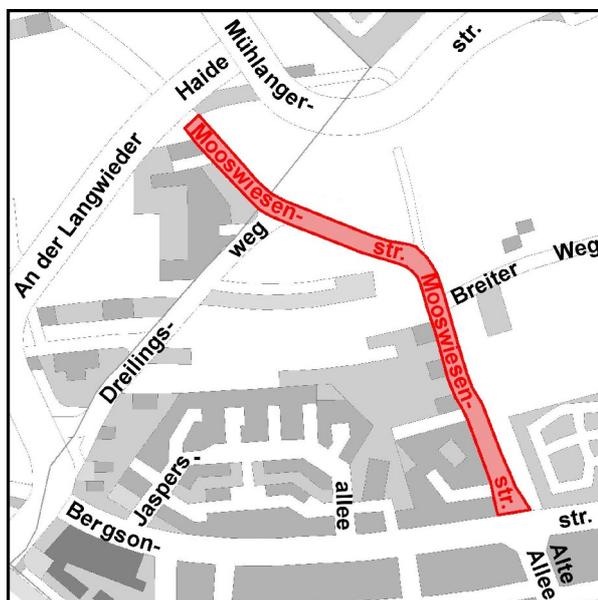
Gleichzeitig wird das Teilstück der Bergwiesenstraße, zwischen Mooswiesenstraße und der Straße „An der Langwieder Haide“ (siehe Anlage 1) in den neuen Verlauf der Mooswiesenstraße einbezogen werden (vergl. 3.1.4).

Mooswiesenstraße (neuer Verlauf)

Amtliche Namenserläuterung:
Flurname der dortigen Gegend

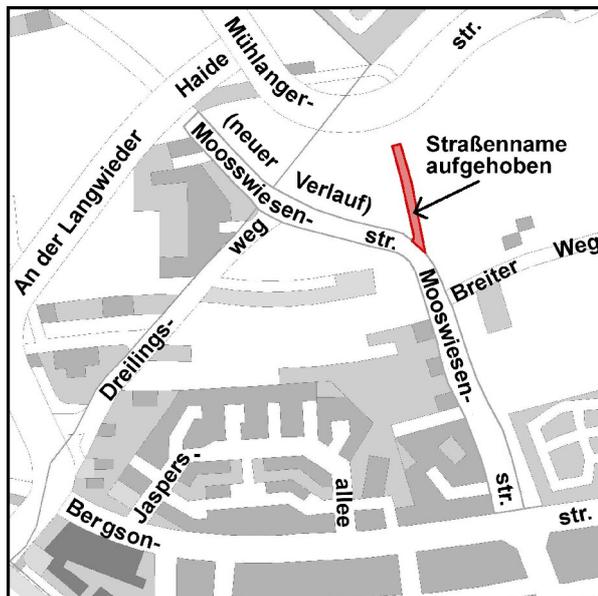
Verlauf:

Von der Bergsonstraße, gegenüber der Einmündung der Straße „Alte Allee“ nach Nordwesten verlaufend, unmittelbar vor der Straße „An der Langwieder Haide“ endend.



3.2.2. Mooswiesenstraße, nördlich der Straße „Breiter Weg“ bis zur Mühlangerstraße

Für den Abschnitt der Mooswiesenstraße, der etwa 75 Meter nördlich der Straße „Breiter Weg“ zur Mühlangerstraße verläuft, wird der **Straßenname Mooswiesenstraße aufgehoben**. Dieses ca. 200 Meter lange Teilstück ist als ausgebauter Feld- und Waldweg gewidmet und für Kraftfahrzeuge gesperrt, zudem besteht keine Verbindung zur Mühlangerstraße. Deshalb wird hier kein Name benötigt.



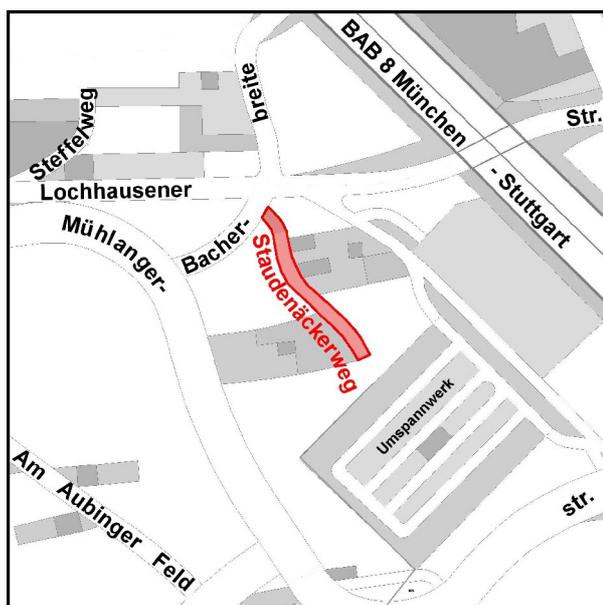
3.2.3. Mooswiesenstraße, zwischen der Nordseite des Umspannwerks und der Lochhausener Straße

In dem Teilstück der Mooswiesenstraße, das von der nördlichen Seite des Umspannwerks bis zur Lochhausener Straße verläuft, befinden sich zwei Anwesen, mit einem Anwohner. Für diesen Abschnitt schlägt das Kommunalreferat folgenden Namen vor:

Staudenäckerweg

Amtliche Namenserläuterung:
Flurname der dortigen Gegend

Verlauf:
Von der nördlichen Seite des Umspannwerks in nordwestlicher Richtung bis zur Kreuzung Lochhausener Straße und Bacherbreite verlaufend.



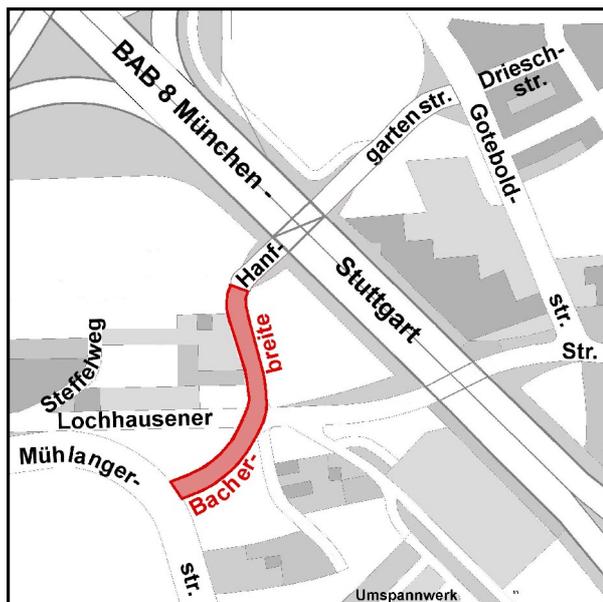
3.2.4. Mooswiesenstraße zwischen Lochhausener Straße und Hanfgartenstraße und Erschließungsstraße U-1646

Zur Erschließung des Brauereigeländes dient die Straße U-1646 und der Teil der Mooswiesenstraße, zwischen Lochhausener Straße und Hanfgartenstraße. Für diese beiden Straßenteile wird der Name Bacherbreite vorgeschlagen.

Bacherbreite

Amtliche Namenserläuterung:
Flurname der dortigen Gegend

Verlauf:
Von der Hanfgartenstraße in einem Rechtsbogen zur Mühlangerstraße.



3.3. Hanfgartenstraße

Die Hanfgartenstraße verläuft gegenwärtig von der Goteboldstraße, gegenüber der Einmündung der Drieschstraße, in südwestlicher Richtung bis zum nördlichen Ende der Mooswiesenstraße, dann in westlicher Richtung bis zur Berglwiesenstraße (siehe Anlage 1). Im Bereich Autobahnkreuz München West (südlich), Bundesautobahn A 8 (südwestlich), Mooswiesenstraße (westlich), Hanfgartenstraße (beiderseits), Berglwiesenstraße (östlich) und Bundesautobahn A 99 (südöstlich) liegt künftig das Gelände einer Münchner Brauerei.

Da der westliche Teil der Hanfgartenstraße zwischen Mooswiesenstraße und Berglwiesenstraße (siehe Anlage 1) auf dem neuen Firmengelände liegt, wird der westliche Teilbereich der Hanfgartenstraße, der von der Mooswiesenstraße nach Westen zur Berglwiesenstraße verläuft, als öffentliche Verkehrsfläche aufgelassen.

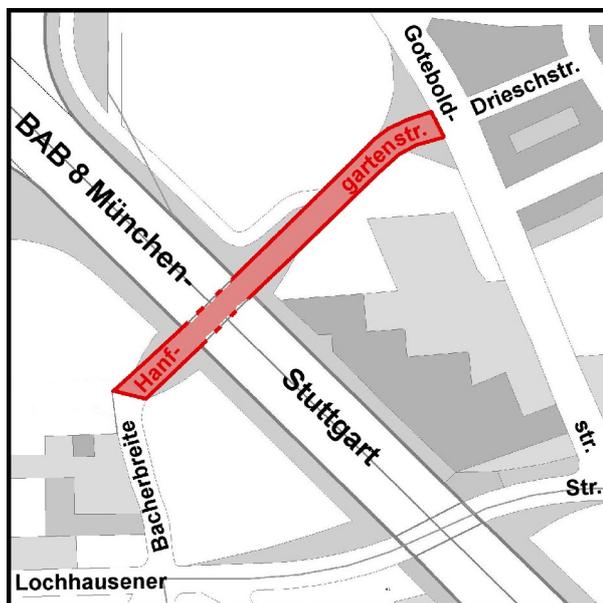
Hanfgartenstraße (neuer Verlauf)

Amtliche Namensklärung:

Flurname der dortigen Gegend

Verlauf:

Von der Goteboldstraße, gegenüber der Einmündung der Drieschstraße nach Südwesten bis zur Bacherbreite.



3.4. Zukünftige Straßenverläufe

Um die neue Situation übersichtlich darzustellen, ist als Anlage 3 ein Plan mit den neuen Straßennamen und Verläufen beigefügt.

4. Stellungnahmen der Gutachter

Die am Straßenbenennungsverfahren beteiligten Gutachter haben allen vom Kommunalreferat vorgeschlagenen Änderungen und Teilumbenennungen für die Berglwiesenstraße, Mooswiesenstraße und Hanfgartenstraße, sowie der Benennung der Straße U-1646 zugestimmt.

5. Beteiligung der Bezirksausschüsse

In dieser Angelegenheit wäre grundsätzlich, da es sich um sachbezogene Straßenbenennungen handelt, der jeweilige Bezirksausschuss entscheidungsberechtigt. Gemäß § 9 Abs. 1 der Satzung für Bezirksausschüsse „**entscheiden** die Bezirksausschüsse durch Beschluss unter Beachtung gesamtstädtischer Belange in Angelegenheiten aus dem Zuständigkeitsbereich des Stadtrates, deren **Bedeutung auf den Stadtbezirk begrenzt ist**“.

Da sich die Berglwiesenstraße und die Mooswiesenstraße jeweils teilweise auf dem Gebiet des Stadtbezirks 21 Pasing-Obermenzing und des Stadtbezirks 22 Aubing-Lochhausen-Langwied befinden, liegt in dieser Angelegenheit das Entscheidungsrecht beim

Kommunalausschuss. Die beiden Bezirksausschüsse besitzen jedoch ein Anhörungsrecht.

Der Bezirksausschuss **22** Aubing-Lochhausen-Langwied wurde in seiner Sitzung vom 17.09.2014 und am 22.10.2014 vorab über die beabsichtigten Benennungen informiert. Das Gremium „*stimmt den Vorschlägen zu den Straßenbenennungen einstimmig zu.*“

Der Bezirksausschuss **21** Pasing-Obermenzing hat sich in seiner Sitzung am 16.09.2014 und am 04.11.2014 mit der Vorlage befasst und „*einstimmig beschlossen, der Beschlussvorlage zur Teilumbenennung der Berglwiesen- und der Mooswiesenstraße sowie der Benennung der U-1646 zuzustimmen.*“

6. Anhörung der Eigentümer der betroffenen Anwesen, entsprechend Art. 28 Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG)

Der GeodatenService München hat vorab die Eigentümer der 17 betroffenen Anwesen, entsprechend Art. 28 Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) über die jeweilig geplante Teilumbenennung informiert und um ihre Meinung hierzu gebeten. Dabei wurde darauf hingewiesen, dass keine Rückantwort als Zustimmung zur Umbenennung gewertet wird.

Von den insgesamt 23 betroffenen Eigentümern haben sich drei zur geplanten Umbenennung geäußert:

Eine Eigentümerin wollte Auskunft darüber, wer die notwendige Änderung des Grundbucheintrags veranlasst und wer die Kosten hierfür trägt. Darüber, dass im Fall einer Umbenennung die Grundbucheintragung automatisch vom Sachgebiet für Hausnummernvergabe veranlasst wird und dass hierfür keine Kosten entstehen, wurde die Eigentümerin vom GeodatenService bereits informiert.

Zwei Eigentümer haben sich gegen eine Umbenennung ausgesprochen, hierbei wurden von einer Person wirtschaftliche Gründe dargelegt.

Das Kommunalreferat-GeodatenService wird den von der Umbenennung des Teilstücks der Mooswiesenstraße in „Bacherbreite“ betroffenen Eigentümer über die Benennung informieren.

7. Unterrichtung der Korreferentin und des Verwaltungsbeirates

Der Korreferentin des Kommunalreferates, Frau Stadträtin Ulrike Boesser, und dem Verwaltungsbeirat, Herrn Dr. Josef Assal, wurde ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

8. Beschlussvollzugskontrolle

Diese Sitzungsvorlage soll nicht der Beschlussvollzugskontrolle unterliegen, weil die Erledigung durch Beschlussfassung gegeben ist.

II. Antrag des Referenten

1. Das Teilstück der Berglwiesenstraße, nordwestlich der Kreuzung Lochhausener Straße und Mühlangerstraße, parallel zur BAB 99 verlaufend, wird in „Mälzereistraße“ und das Teilstück der Berglwiesenstraße zwischen der Straße „An der Langwieder Haide“ und der Kreuzung Lochhausener Straße und Mühlangerstraße wird in „Am Aubinger Feld“ umbenannt. Der Abschnitt der Berglwiesenstraße zwischen Mooswiesenstraße und der Straße „An der Langwieder Haide“ wird in den neuen Verlauf der Mooswiesenstraße einbezogen.

Der Straßename Mooswiesenstraße wird für den Abschnitt, der von der Mühlangerstraße ca. 200 Meter nach Süden verläuft, aufgehoben. Das Teilstück der Mooswiesenstraße zwischen der Nordseite des Umspannwerks und der Lochhausener Straße wird in „Staudenäckerweg“ umbenannt.

Die Straße U-1646 und der nördliche Teil der Mooswiesenstraße zwischen Lochhausener Straße und Hanfgartenstraße werden Bacherbreite benannt.

2. Diese Sitzungsvorlage unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Der Referent

Josef Schmid
2. Bürgermeister

Axel Markwardt
Berufsmäßiger Stadtrat

- IV. Abdruck von I. mit III.
über den Stenographischen Sitzungsdienst
an das Revisionsamt
an das Direktorium - Dokumentationsstelle
z.K.
- V. Wv. Kommunalreferat - GeodatenService - Straßenbenennung

Kommunalreferat

- I. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
- II. An
das Direktorium (Az: D-HA II/V 2)
den Bezirksausschuss des 21. Stadtbezirks Pasing-Obermenzing
den Bezirksausschuss des 22. Stadtbezirks Aubing-Lochhausen-Langwied
die Gleichstellungsstelle für Frauen
das Kulturreferat
die Direktion der Städt. Bibliotheken
das Referat für Bildung und Sport
das Stadtarchiv
das Kreisverwaltungsreferat
die Stadtwerke München GmbH - Bereich Verkehrsbetriebe die Stadtwerke München GmbH - WVB - V – 4
das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
das Referat für Gesundheit und Umwelt GVO
das Baureferat
das Baureferat – H 15
das Baureferat - HA Ingenieurbau – JZ3
das Sozialreferat
das Sozialreferat - Leitung der Bezirkssozialarbeit und der Sozialbürgerhäuser S-IV-L
den Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM)
z.K.

Am _____